



Medieninformation

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung: „Vom Fluchen und Schimpfen im Stadion“ im Beiprogramm zur Sonderausstellung „Potz!Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech“

Termin/Ort: 15. Mai 2024, 19-20.30 Uhr, Museum für Kommunikation, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg

„... waren zwei, drei oder vier Spieler, die waren schwach wie eine Flasche leer“, hieß es 1998 in der bekannten Wutrede von Giovanni Trapattoni, damals Trainer von Bayern München. Wer kennt diesen berühmten Satz nicht oder erinnert sich nicht an den Kopfstoß von Zinedine Zidane gegen Marco Materazzi im WM-Finale 2006, weil der letztere ‚Zizous‘ Schwester beleidigt hatte. Ganz aktuell richtet sich der Zorn der Fans mancher Traditionsvereine auf beleidigenden Bannern (oder in Form von fliegenden Tennisbällen) die 50+1 Regel. Dem Ärger Luft zu machen, zu fluchen und zu schimpfen gehört (meist) zum Fußballerlebnis dazu genauso wie der Ball, die 22 Spielenden oder der Schiedsrichter.

Deshalb sind Fußballplatz und Stadion Orte, an denen Kraftausdrücke oft Verwendung finden: Der Trainer flucht, die Teams meckern, Fans schimpfen (mit der eigenen Mannschaft oder dem gegnerischen Support). Doch warum geschieht das so oft im Fußballstadion? Muss das sein? Ist es ein Akt der Erleichterung und hat das Schimpfen im Stadionrund sogar positive Effekte? Wo ist die „rote Grenze“ zwischen noch akzeptablen Beschimpfungen und unakzeptablen Beleidigungen, was sind unerwünschte Spielarten des Fluchens und Schimpfens beim Sport?

Diese und weitere Fragen rund ums Schimpfen im Stadion diskutieren gemeinsam und mit dem Publikum:

- **Helen Breit** (Fan-Aktivistin (Fanszene SC Freiburg/bundesweite Fanbündnisse) und *kicker*-Kolumnistin)
- **Dieter Nüssing** (ehemaliger Fußballspieler, Trainer und FCN-Legende)
- **Mara Pfeiffer alias „Wortpiratin“** (Sportjournalistin, Autorin und Podcasterin, Gründerin von „FRÜF – Frauen reden über Fußball“)

Die Gesprächsrunde wird sportlich fair und geschickt moderiert von Fadi Keblawi, Redakteur Sport beim Verlag Nürnberger Presse.



Datum 08.05.2024

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Museums mit der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur

Die Museumsbar, betrieben durch das Restaurant TINTO tapas y vino, ist ab 18:30 Uhr geöffnet und sorgt für kühle Getränke.

Vor der Podiumsdiskussion besteht um 18 Uhr die Möglichkeit zu einer Führung durch die Ausstellung „Potz!Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech“

Kurator Dr. Rolf-Bernhard Essig schlägt einen Bogen von saftigen Verfluchungen in Keilschrift über internationale Beschimpfungen mit Tiernamen bis hin zu Internet-Trollen und Hate Speech. Es geht unter anderem um Tabubruch, um geschlechtsbezogene Flüche und um Ausraster in Fußball und Straßenverkehr. Historische Objekte, Medienstationen sowie Mitmach-Angebote zeigen, dass Fluchen und Schimpfen schon immer Bestandteile lebendiger Kommunikation waren. Weitere Infos: <https://www.mfk-nuernberg.de/ausstellung-potz-blitz/>

Termin: Mittwoch, 15. Mai 2024, 19 Uhr

Kosten: Die Teilnahme kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 14.5.2024 unter anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

Ansprechpartnerin im Museum für Kommunikation Nürnberg

Dr. Vera Losse/Dr. Annabelle Hornung

Telefon (0911) 230 88 85

E-Mail: mfk-nuernberg@mspt.de

Ansprechpartner in der Akademie für Fußballkultur

Christian Schirmer

Telefon (09 11) 2 31 70 53

E-Mail: christian.schirmer@stadt.nuernberg.de